

	<p>Objekt: Turmschnecken</p> <p>Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Fossilien Europas</p> <p>Inventarnummer: o. Nr.</p>
--	---

Beschreibung

Diese Turmschnecken (*Turritella turris* BASTEROT) lebten in einem recht warmen Flachmeer halb im Sand vergraben. Dabei fischten sie ihre Nahrung mit einem Schleimnetz, das mehrmals täglich eingezogen wurde.

Die Schnecken bilden hier einen Strömungsschill; durch langfristig gleichbleibende Wasserbewegung wurden sie gleichartig orientiert. Die hohe Fossildichte geht sehr wahrscheinlich auf eine Zusammenschwemmung zurück, wie sie z.B. hinter Sandbarren im Flachmeer möglich ist.

Alter: ca. 19 Mio. Jahre; Obere Meeresmolasse, Burdigalium, Miozän

Fundort: Ermingen b. Ulm

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: ca. 29 x 22 x 5 cm

Ereignisse

Gefunden wann

wer

wo Ermingen

Hat gelebt wann Burdigalium (20,44-15,97 Mio. Jahre vor heute)

wer

wo Mitteleuropa

[Zeitbezug] wann Miozän (23,03-5,33 Mio. Jahre vor heute)

wer

wo

[Zeitbezug] wann Burdigalium (20,44-15,97 Mio. Jahre vor heute)
wer
wo

Schlagworte

- Fossil
- Turmschnecke

Literatur

- Rasser, M. & Nebelsick, J.H. (2006): Die Erminger Turritellenplatte.- Fossilien 2006 (4); 220-225. Stuttgart